

Drei Veranstaltungen waren prägend

Spaghettifest 2018 der Eppelduerfer Jugend am 15. August

Eppeldorf. In der Generalversammlung der Eppelduerfer Jugend im Kulturzentrum „Härenhaus“ wurde sich vorrangig über den „Pride Month“, den „N00b Sport“ und das 33. Spaghettifest ausgetauscht.

Während des „Pride Month“ Juni hatte die Eppelduerfer Jugend dazu aufgerufen, Logos von Jugendvereinen in den Farben der Regenbogenfahne zu zeigen. Neben dem Daachverband von de Lëtzebuenger Jugendklibb schlossen sich weitere zwölf Vereinigungen an und setzten zusammen ein Zeichen für die LGBT-Gemeinschaft.

„Wir werden auch weiterhin für eine offenere Gesellschaft eintreten, in der junge Menschen ihre Sexualität und ihr Geschlecht frei von Angst vor Ablehnung und



Die jungen Mitglieder investieren viel Zeit und Arbeit in ihren Verein.

Ausgrenzung entwickeln können“, so der Vorstand.

Die Generalversammlung beschloss einstimmig, auch 2018 zur

Aktion pride.lu aufzurufen. Unter dem Motto „Sport ouni Flicht, Drock a Competitioun“ hat der Verein ein wöchentliches Treffen

in der Sporthalle in Medernach geschaffen. Die „N00b Sport“-getaufte Aktivität richtet sich an alle Anfänger, die Sport in ihren All-

tag integrieren möchten. Das Spaghettifest rundete den Jahresrückblick ab. Trotz Gewitter und Regen fanden über 600 Besucher den Weg nach Eppeldorf, um bei Spaghetti, Cocktails und Wein das Leben bis in die Nacht hinein zu feiern.

Die Spaghettifest-Crew, bestehend aus 35 jungen Menschen, arbeitete wie ein Getriebe im Hintergrund, um diese Herausforderung zu meistern. Das nächste Spaghettifest findet am 15. August statt.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Fränz Friederes, Präsident; Laura Lentz, Vizepräsidentin; Anne-Catherine Friederes, Schatzmeisterin; Lisa Friederes, Sekretärin; Victor Da Silva, Marc Friederes, Mike Heintz, beisitzende Mitglieder. C.

Galakonzert im Zeichen des Dirigentenwechsels

Bei der „Société musicale“ übergab Sébastien Lemaire an Gérald Evrard



Die Musikanten wurden mit viel Applaus für ihre Darbietung belohnt.

Wintger. Das traditionelle Galakonzert der „Société musicale“ im Kulturzentrum wurde mit einem Werk von Satoshi Yagisawa, „The Victoria Peak“, unter der Leitung von Sébastien Lemaire eröffnet. Danach übergab der Dirigent, nach zehn Jahren im Amt, den Taktstock an seinen Nachfolger, Gérald Evrard.

Es folgten der spanische Pasodoble „L'Amistat“ von Ferrer Ferran, „Children's Oak“ von Thierry Deleruyelle und „Away in the

manger“ nach einem Arrangement von Trevor Ford. Abgeschlossen wurde der erste Teil mit dem schottischen „The Glenmasan Manuscript“, basierend auf keltischen Sagen.

Nach einer kurzen Pause stellte die Jugendformation unter der Leitung von Fabrice Kohnen ihr Können unter Beweis. Durch den Abend führte Romain Scholtes. Mit fröhlichen Melodien à la „Sunny Side up“ von Gerald Oswald, „Frida's Whiskers“ von David Well,

„Holiday in Rio“ von Andreas Ludwig Schulte, „Moana“ nach einem Arrangement von Jay Bocook und „Flower-Power“, arrangiert von Don Campbell, ging es im zweiten Teil weiter. Dirigent Gérald Evrard gab einen erfolgreichen Einstand. Die Musikanten wurden mit kräftigem Applaus vom Publikum belohnt. Nach Beendigung des Konzertes wurde um eine Geldspende für die „Fondation Kriibskrank Kanner“ gebeten. Alice Enders via mywort.lu

Piusmedaile für Mitglieder von der Chorale



Feelen. D'Chorale Feelen besteht zënter 40 Joer. Am Kader vun enger feierlecher Mass zu Eier vun der hellerer Cäcilia konnten zwee Grënnungsmembere mat der Piusmedail a Gold mat Palmetten ausgezeichnet ginn. Et waren dat d'Madame Gritty Schneider an d'Madame Jhett Kreis. D'Gritty Schneider huet 25 Joer laang de Veräin als Presidentin geleet, während d'Jhett Kreis zënter Joerzëngten als Archivarin fir Uerdnung an de Partiture suergt. Des Weidere goufen d'Madame Sylvie Schartz mat der Piusmedail a Gold fir 30 Joer ausgezeichnet an d'Madame Fonsy Goerens mat der Piusmedail a Bronze fir 10 Joer. Et war eng besonnesch Freed fir den Här Paschtouer Maurice Péporté a fir den Här Jeannot Wantz vum Piusverband, dës Auszeichnungen ze iwwerreechen. Guy Hentges via mywort.lu

Famill Keup-Dhur spent 6 000 Euro



Wäisswampech. Fester soll ee bekanntlech feiere, wéi se falen. Esou e Fest hunn d'Maria an de Pierre Keup-Dhur vu Wäisswampech am Kader vun hirer gëllen Hochzäit, an zugläch och dem 80. Gebuertsdag vun Pierre Keup leschte Summer am Frëndes- a Familljekrees gefeiert. Amplaz vun engem Kaddo konnt een e léiwe Geste an eng Këscht leeën, oder iwwerweisen, déi fir de gudden Zweck un d'Lëtzebuenger Landjugend a Jongbaueren, fir d'Entwécklungsarbechten am Burkina Faso bestëmmt waren. Fir den Nationalaunômier Romain Richer vun der ONG Lëtzebuenger Landjugend a Jongbaueren, war et eng Freed, de Betrag vu 6 000 Euro a Form vun engem symbolesche Scheck entgéintzuelen. Am Numm vum Verwaltungsrat huet den Abbé Romain Richer der Famill Keup-Dhur ee ganz häerzleche Merci ausgeschwat a versécher, datt d'Suen integral un d'Kooperationsprojete flëssen, an do verwierklecht ginn. Alice Enders via mywort.lu

Jahresabschlussfeier der DEA mit Personalehrung



Wiltz. Im Rahmen der alljährlichen Jahresabschlussfeier der „Distribution d'Eau des Ardennes“ machte Präsident Charles Pauly einen Rückblick auf die zu Ende gehende Mandatsperiode und kam auf die anstehenden Projekte zu sprechen. Er dankte den Mitgliedern des Büros, der Direktion und dem DEA-Personal für die geleistete Arbeit im Dienst der Syndikatsgemeinden. Anschließend wurden mehrere ver-

dienstvolle Mitarbeiter des Gemeindesyndikats geehrt: Josée Kirchen-Olinger erhielt eine Uhr für 25 Jahre als Büroangestellte bei der DEA. Monique Seyler und Dan. Friedl, die bereits letztes Jahr ihre Uhren für 25 Jahre Dienst bei der DEA erhalten hatten, wurden ihrerseits mit einer Medaille geehrt. Gil. Weiler fehlte krankheitshalber.

Josée Kirchen via mywort.lu